

Eckpunkte für das Pflichtenheft Westfalia-Gelände:

Allgemeine Anforderungen:

- Attraktivitätssteigerung durch stärkere Anbindung der Ruhr an die Innenstadt:
 - optisch durch entsprechende Fluchten
 - faktisch durch eine sichere, fußgängerfreundliche Lösung im Rahmen der Südtangente (z.B. mit Baumreihe entlang des Mittelstreifens)
- Einbindung und Harmonisierung des Kaufparkgeländes in das Gesamtkonzept
- Einbindung der Fußgängerzone in das Gesamtkonzept, so dass mit dem ALDI- und dem Westfalia-Gelände zwei Pole für höhere Besucherzahlen in der Fußgängerzone sorgen – Berücksichtigung des bisherigen Handelsangebotes im Sinne einer harmonischen Erweiterung bzw. Verbesserung
- Schaffung einer dem neuen "Gesamtkonzept Herdecke Innenstadt" entsprechenden Anzahl von Parkplätzen

Schaffung von Arbeitsplätzen:

- Schaffung von neuen Arbeitsplätzen mit Fokus auf Dienstleistungen, bspw.:
 - "Große" Handelsbetriebe (Leuchtturmfunktion auch für Auswärtige)
 - Erlebnis-Gastronomiebetrieb z.B. Brauhaus
 - Pflege- und Betreuungseinrichtungen im Zusammenhang mit Wohnstiften und Projekten wie generationenübergreifendem Wohnen mit ebenerdigen Verbindungen zur Stadt wie auch zu den Freizeitbereichen an der Ruhr
 - Forschungseinrichtungen
 - Sonstige Dienstleistungsbetriebe(KEINE Ansiedlung von Unternehmen, die außergewöhnliche Emissionen mit sich bringen oder eine Öffnung des Geländes zur Ruhr und zur Stadt verhindern)
- Wegen Arbeitsplatzvorrang nur eingeschränkte Nutzung für neuen Wohnraum, d.h. Wohnraum kann nur ergänzenden und nicht hauptsächlichen Charakter haben

Umgang mit bestehenden Grün- und Freizeitflächen;

- Landschaftliche Neugestaltung (z.B. kleine Teiche, Hügellandschaft usw.)
- Trennung von Fuß- und Radweg durch Anlegung eines neuen Radweges
- Beseitigung von Rad- und Fußgängerkonfliktpunkten wie z.B. am Clubheim Segelclub und an der Doppelbrücke Herdecker Bach
- Vorhandene Wassersportmöglichkeiten -auch für Großveranstaltungen- intensivieren und verbessern (Beteiligung der Vereine erf.)
- Neuordnung und Verbesserung der Bootsanleger besonders für Regatten (Beteiligung der Vereine erf.)
- Aufstellung von zusätzlichen Bänken für Spaziergänger

Unterhaltungs-/Folgekosten:

Bei allen Maßnahmen müssen die Unterhaltungs- bzw. Folgekosten beachtet werden.

Das primäre Ziel der CDU-Fraktion Herdecke besteht in der Schaffung neuer nachhaltiger Arbeitsplätze, weil nur auf diesem Weg die Kaufkraft gesichert und zusätzliches Steueraufkommen in Herdecke generiert werden kann.

Herdecke, im November 2005

gez. **Gerald Dyker**

(Prof.Dr. Gerald Dyker, Fraktionsvorsitzender)

Anlage: Maßnahmenvorschläge für das Gelände

Anlage zum Pflichtenheft Westfalia-Gelände:

Maßnahmenvorschläge

Die Reihung erfolgt nicht nach der Bedeutung!

- Beseitigung der Engpaßsituation ab den beiden Bachbrücken; ggf. durch Zusammenfassung beider Brücken zu einer sehr breiten Brücke
- Neuer Kaufpark/REWE-Markt als Ersatz für Kaufpark am Hotel (dort ist eine andere attraktive Gestaltung und Nutzung erf.)
- Leuchtturmprojekt z.B. durch Ansiedlung eines großen Spezial-Handelshauses von überregionaler Bedeutung; Parking-Zufahrt über den Kreisverkehr Ruhr-/"Westfaliastr."
- Erlebnis-Gastronomie z.B. "Herdecker Brauhaus" ggf. unter Freilegung und Einbeziehung der Fundamente der historischen Stiftsmühle
- "Wohnstift" mit Pflegeeinrichtung und Apartments "Betreutes Wohnen" westl. der Ruhrstr.
- Außengastronomie im Wohnstift zur Wasserseite hin
- "Wohnen und Arbeiten im gleichen Haus" (Freiberufler) westl. der Ruhrstr.
- Bei Nutzung des nordöstlich der "Westfaliastr." gelegenen Gebäudes für Büro-/Instituts-/Praxis-Zwecke wird nordwestlich des Gebäudes die Errichtung eines Parkhauses auf der gleichen Straßenseite erf. (wegen des Privatgrundstückes ggf. Umlegungsverfahren erf.)
- Parallel-Verschiebung des vorh. Rad-/Gehweges nach Nordosten vor allem zur Entschärfung der Einmündungssituation am Segler-Clubhaus; dazwischen z.B. eine große "Spielwiese" anlegen
- Neuen Radweg in Randlage zur Neubebauung anlegen. Der Rad-/Gehweg am Ufer kann dann reiner Gehweg werden, da in diesem Bereich mehr Fußgängerverkehr
- Gestaltung und Modellierung des Wiesengeländes z.B. mit kleinen Teichen und weiteren Wegen
- Anlegung eines "Regatta-Parks" nordwestlich des Kanuclubs

Aufgestellt:

Herdecke, im November 2005

CDU-Ratsfraktion Herdecke